

Natur pur vor der Haustür

Gemeinsam mit dem Naturnetz Pfannenstil können Interessierte auch dieses Jahr wieder die Pfannenstil-Gemeinden entdecken und die Umgebung aus einer neuen Perspektive kennenlernen.

Die Veranstaltungsreihe «Natur pur vor der Haustür» rückt die erstaunliche Vielfalt der Natur im Siedlungsraum ins Zentrum. Auf den Abendspaziergängen entdecken die Teilnehmenden das Leben direkt vor ihrer eigenen Haustür. Auch im Jahr 2026 erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Auf vier der dreizehn Spaziergänge steht die Dunkelheit im Mittelpunkt. Dabei werden nachtaktive und leuchtende Tiere beobachtet und die Bedeutung der Finsternis für Mensch und Natur beleuchtet.

Weitere Spaziergänge widmen sich den Naturoasen mitten in der Siedlung, der Bedeutung von Totholz, Sandlinsen, Blumenwiesen und Wildstauden als ökologische Trittsteine sowie dem verborgenen Leben im Kompost. Im Sommer steht ein bald lebendiges Seeufer im Fokus. Natürlich darf auch ein Spaziergang zum Tier des Jahres nicht fehlen: In Küsnacht lernen

die Teilnehmenden eine igelfreundliche Nachbarschaft kennen. Im Herbst lädt die Siedlungsnatur mit essbaren Früchten in Hecken zum Genuss ein, während die Pilzvielfalt zum Staunen anregt. Auf allen Spaziergängen erhalten die Teilnehmenden praktische Tipps zur Förderung der Siedlungsnatur.

Totholzstrukturen finden in fast jedem Garten Platz. Diese kleinen Naturinseln sind wertvolle Trittsteine im ökologischen Netzwerk. Zusammen mit der Käferexpertin und Forstingenieurin Adrienne Frei wird in Uetikon erkundet, welche faszinierenden Insekten und anderen Lebewesen auf Holz als Lebensraum angewiesen sind und wie viel Leben in scheinbar totem Material steckt. zvg

Weitere Informationen

Treffpunkt: Dienstag, 16. Juni 2026, 18.15 Uhr, Kantonsschule Uetikon www.naturnetz-pfannenstil.ch